

**Hans-Peter Müller
SPD – Fraktion**

Gemeinderat am 15.12.2022

Jahresabschluss-Ansprache 2022

Herr Oberbürgermeister Dr. Pörtl, Herr Bürgermeister Steffan, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen am Ratstisch, meine Damen und Herren im Zuschauerraum. Ich möchte am Ende der letzten Gemeinderatssitzung 2022 doch einige, auch nachdenkliche Worte an die Verwaltung an euch, an Sie alle, richten.

Herr Oberbürgermeister Dr. René Pörtl hat mir wiederrum die ehrenvolle Aufgabe übertragen, von den dienstältesten Gemeinderäten, der an Lebensjahren Ältesten, die Jahresabschlussrede 2022, halten zu dürfen.

Für meine heutige Jahresabschlussrede habe ich mir ein Zitat von John F. Kennedy ausgesucht, welches nicht nur auf das vergangene Jahr sondern auch für das bevorstehende Neue Jahr zutreffen und Motivation sein soll:

„ Wenn wir uns einig sind, gibt es wenig, was wir nicht können.

**Wenn wir uns uneins sind, gibt es wenig, was wir können !“
Wenn wir beispielsweise dies umsetzen könnten, sehe ich für das nächste Jahr positive Zeichen.**

Schlimm, auch für Schwetzingen war der Februar, wo der russische Ministerpräsident einen mörderischen Krieg gegen

das Nachbarland Ukraine angezettelt hat. Tod, Zerstörung und Verderben, Terror gg. die Zivilbevölkerung, wirtschaftliches Desaster, und vieles mehr soll Putins Rechtfertigung für die sogenannte „Spezialoperation“ zur reinen Selbstverteidigung sein. Allein die Flüchtlingskrise, welche zwangsläufig entstand, hat auch uns in Schwetzingen erreicht.

Dieses Jahr mussten wir uns leider von aktiven und ehemaligen Kollegen verabschieden.

Herr Professor Josef Walch, Fraktionssprecher vom Bündnis90/die Grünen, verstarb nach kurzer schwerer Krankheit am 11.03.2022.

Altgemeinderat, MdL und Präsident des Landtages von BW, Herr Dr. jur. Lothar Gaa verstarb am 16.05.2022 und Herr Herbert Nerz, langjähriger Gemeinderat und Mitmotor der Aktion Fluthilfe in Sri Lanka verstarb am 09.08.2022.

Ich bitte Sie, sich kurz zu einem Gedenken an diese Persönlichkeiten zu erheben.

Vielen Dank.

Alle 5 Fraktionen und zwei „Einzelkämpfer“, haben sich bemüht, im Rahmen von Aktivitäten, Vorwärtsbewegungen und Weiterentwicklungen für unsere Stadt das Beste herauszuarbeiten.

Personell gab es [im Rat](#) auch Veränderungen.

Durch den Tod unseres Stadtrats Herr Prof. Walch, rückte Frau Mohrmann, Bündnis 90/die Grünen nach.

Unser Stadtplaner, Herr Welle ging nach Erreichen der Altersgrenze in den wohlverdienten Ruhestand.

Und unser Ordnungsamtsleiter Pascal Seidel haben wir nach Oftersheim ziehen lassen müssen. Er wurde am 12.10.2022 zum neuen Bürgermeister von Oftersheim gewählt.

**Es gab aber auch Bemerkenswertes zu vermelden:
Die Herren Stadträte Karl Rupp und Dr. Horst Herrmann wurden für 20, bzw. 15 Jahre Gemeinderatstätigkeit geehrt.**

Auch im Jahr 2022 war Corona noch ein Thema. Sitzungen, wurden teilweise nach wie vor im Josefs Haus abgehalten.

A b e r es gab wieder einen Spargelsamstag, einen Spargelanstich, einen französischen Markt, den Schwetzingen Herbst, Musik im Park, Festspiele fanden statt, Theater am Puls spielte wieder. Gastronomie fand wieder statt und der Schlossgarten war wieder offen. Trotzdem sollten sich die Bürgerinnen und Bürger weiterhin diszipliniert i.S. Corona verhalten, es gibt immer wieder Fälle, auch sehr ernsthafter Natur. Man sollte auch auf die Appelle „Impfen“ achten, insbesondere ältere Menschen.

Was haben wir im Jahre 2022 erarbeitet, bzw. was wurde insgesamt mit der Verwaltung umgesetzt ?

Gemeinsam haben wir viele Projekte in überwiegend sachlicher und konstruktiver Zusammenarbeit in die Wege leiten und vollenden können.

Große Vorhaben wurden und werden auch in Zukunft unter Einbindung der Bevölkerung vorangetrieben. Uns ist die Bürgerbeteiligung enorm wichtig.

Ich versuche nun, in nicht chronologischer Reihenfolge die Mehrzahl der Projekte aus 2022 Ihnen darzulegen:

- **Sanierung von Schulen und Sportstätten**
- **Die Decathlon-Erweiterung wurde vorangetrieben, neue Halle ist fast vollendet, Planungen für die Wagenrichthalle des ehemaligen AW sind in der Mache**
- **Bebauung und Umgestaltung des Moll-Geländes incl. der Einkaufsmärkte. dm und ALDI sind bereits fertig.**
- **Der kostenfreie Stadtbus in Schwetzingen ab dem Jahr 2023 wurde beschlossen.**
- **Fortführung und Bebauung des Pfaudler-Areals, eine Riesenaufgabe auch für den Investor.
Wir hatten erst vor kurzem eine Baustellenbegehung, gigantische Maßnahmen.
Rad- und Fußgängerbrücke zwischen Pfaudler-Areal und Stadtseite wird gebaut, jedoch nur mit entsprechenden Fördergeldern.**
- **Umgestaltete Karlsruher Str. wurde sehr gut angenommen, Fahrradfahrer sind teilweise noch recht undiszipliniert.**
- **Umstellung energetische Versorgung der öffentlichen Gebäude von Gas auf Fernwärme.**
- **Umgestaltung und Planung des Rothackerschen Hauses wurde aus Kostengründen massiv abgespeckt.
Bebauung der ehemaligen Spargelgenossenschaft wird von der Schwetzinger Wohnbaugesellschaft weiterhin in Angriff genommen.**

- **Abriss und Neubebauung FLÜWO abgeschlossen und dortige Friedrich-Ebert-Platz wurde seiner Bestimmung übergeben.**
- **Kindergartenbedarfsplan wurde angepasst, Neu- und Umbauarbeiten von KITAS wurden vorangetrieben, bzw. abgeschlossen**
- **Gemeinschaftsschule ehemalige Schimper-Realschule ist vollendet.**
- **Der Modellversuch ampelfreies Rondell ist am „Laufen“ für manche eine große Umstellung, jedoch noch kein Unfall!**
- **Klimaschutz i. allen Belangen incl. Schnelladestationen z.B. Alter Meßplatz und ALDI Mollgelände, VR – Nexbike wurde nachgebessert, bzw. erweitert.**
- **Die Planung Radschnellweg nach Heidelberg wird vorangetrieben.**
- **Auch der Stadtwerkeumbau ist so gut wie abgeschlossen.**
- **Weihnachtsmarkt findet in etwas abgespeckter Form, ohne Bühnenshow, statt. Erstmals, nachdem keine Kunststoffeisbahn aufgebaut wurde, auch auf dem südl. Schlossplatz.**
- **Um- und Anbau beim Feuerwehrgerätehaus.**
- **Der ehemalige Ordnungsamtleiter Pascal Seidel hat noch die Neufassung der Polizeiverordnung der Stadt Schwetzingen auf den Weg gebracht.**
- **Der Sauna-Umbau im Bellamar geht der Vollendung entgegen.**
- **Noch im November hat das neue Umsatzsteuergesetz uns erreicht.**
- **Die Schwetzingener Vereine, TV, Reiterverein und Sportfliegerclub werden mit Zuschüssen bedacht.**

- Und etwas ganz herausragendes, die Inklusionsarbeit des TV Schwetzingen und der HG Schwetzingen „Open Sporty Sunday“, welche deutschlandweit einen Riesenpreis der Ferry Porsche Stiftung erhielten, haben am 11.12.22 ihre 10. Session unter der Leitung von Jens Rückert und Michael Zipf. Chapeau.
- Und zu guter Letzt die Inbetriebnahme des S-Bahnhaltepunkts Schwetzingen-Hirschacker. Gut Ding braucht halt etwas länger.

Die Aufzählung ist mit Sicherheit nicht vollständig, zeigt jedoch, dass wir gemeinsam unglaublich viel erreicht haben. Und alles muss und musste auch finanziert werden.

Unser Haushalt wurde heute verabschiedet.

Die Prognosen sind zwar nicht berauschend, aber wir können nach wie vor von einem geordneten Haushalt sprechen. Frau Nagel mit ihrem Team, sie ist ja Nachfolgerin von Hr. Manfred Lutz-Jathe, hat einen tollen Job gemacht. Eine kleine Randbemerkung, Doppik, ein Buch mit 7 Siegeln.

Auch die Städtepartnerschaften mit Luneville, Papa', Spoleto, Fredericksburg, Schrobenhausen, Karlshuld-Neuschwetzingen und Wachenheim lebten wieder auf und die Aktivitäten erfreuten die Bürgerinnen und Bürger.

Werte Kolleginnen und Kollegen. Ich möchte mich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit, für das Engagement und den oftmals persönlichen Einsatz im Jahre 2022 ganz herzlichst bedanken.

Mein Dank geht weiterhin an unseren Oberbürgermeister Dr. René Pörtl, Herrn Bürgermeister Matthias Steffan, allen Amtsleitern sowie ihren Mitarbeitern.

Der Dank geht ebenso an den Bauhof, an die Stadtgärtnerei, an die Stadtwerke sowie den Mitarbeitern des Bellamar. An dieser Stelle geht der Dank auch an unsere Freiwillige Feuerwehr Schwetzingen, welcher immer einsatzbereit zum Wohle unserer Bevölkerung ausharrt.

Meine Damen und Herren, für das nun bevorstehende Weihnachtsfest und den sich anschließenden Jahreswechsel sowie für das kommende Jahr 2023 wünscht das Stadtratsgremium der Verwaltung, allen Mitarbeitern, den anwesenden Mitbürgern und nicht zuletzt der gesamt Einwohnerschaft unserer Stadt alles erdenklich Gute.

Ich wünsche Ihnen allen eine stimmungsvolle und besinnliche Weihnachtszeit, ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Neues Jahr in der Hoffnung, dass wir gemeinsam, auch mit allen Konsequenzen, die bevorstehenden Aufgaben bewältigen können. Die Hoffnung auf Frieden in Europa sollte man nie aufgeben. Nun wünsche ich allen einen guten Heimweg und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.